



2.02 - Königsreichsdenken - Nicht Einzeldenken!

(2.02 - Kingdom Thinking - Not Single Thinking)

1. Was ist mit der Königsreichsdenken und nicht Einzeldenken gemeint.

(Schriften – ELB 1905)

Einführung:

Königreich = Der Besitz des Königs!

Königsreichsdenken = Wie man das Reich Gottes gründet und baut - **Sein** Plan auf der Erde.

Einzeldenken = Wie baut man **MEIN** Königreich - meine Organisation/Kirche auf der Erde.

- Normalerweise, wenn eine Person in das Reich Gottes kommt, indem sie "wiedergeboren" wird, gibt es einen starken Herzenswunsch, Gott zu dienen, Sein Reich auf der Erde zu errichten und aufzubauen.
- Im Laufe der Zeit wachsen viele Christen in Dienstpositionen und können den ursprünglichen Wunsch ihres Herzens vergessen, und vergessen sein Reich zu bauen und beginnen, ihr eigenes Reich/Organisation/Dienst/Gemeinde aufzubauen.
- Die Bibel warnt uns, dass wir nicht vergessen dürfen, wo und wer uns erfolgreich und wohlhabend gemacht hat - der Herr!

5. Mose 8:18-19

¹⁸ "Sondern du sollst Jehovas, deines Gottes, gedenken, daß er es ist, der dir Kraft gibt, Vermögen zu schaffen; auf daß er seinen Bund aufrecht halte, den er deinen Vätern geschworen hat, wie es an diesem Tage ist. 19 Und es wird geschehen, wenn du irgend Jehovas, deines Gottes, vergissest und anderen Göttern nachgehst und ihnen dienst und dich vor ihnen niederbeugst, ich zeuge heute gegen euch, daß ihr gewißlich umkommen werdet;

Wie kommt es dazu? Wenn eine Person den Herrn kennenlernt, sind sie demütig und sehr dankbar, aber mit der Zeit beginnt der Stolz, in ihr Leben und ihren Dienst einzutreten.

- Wenn Gott einen Menschen zu neuen Ebenen des Erfolges und des Wohlstands erhebt, die Ehre, die Gott gehört, die Anerkennung der Menschen beginnt langsam sie zu beeinflussen und sie werden zu "Menschen gefällig zu sein" und nicht zu "Gott gefällig zu sein" - eine sehr gefährliche Position!

Als Jesus durch den Vater auferweckt wurde, war sein Verstand oder Denken immer "**Königsreichsdenken**" und nicht "Einzeldenken" - **Er dachte nicht daran, sein eigenes Werk erfolgreich und groß zu machen, sondern daran, das Reich seines Vaters erfolgreich zu machen, groß und die ganze Erde bedeckend.**

Joh.6:38

³⁸ denn ich bin vom Himmel herniedergekommen, nicht auf daß ich meinen Willen tue, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat.

2. Römisches Reich kolonisierte andere eroberte Länder.

Mt.28:18-19

¹⁸ Und Jesus trat herzu und redete mit ihnen und sprach: Mir ist alle Gewalt gegeben im Himmel und auf Erden. 19 Gehet nun hin und machet alle Nationen zu Jüngern, und taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes,

- Als die Römer ein Land eroberten, errichteten sie ihr Reich (Königreich), indem sie 300 Menschen aus Rom entsandten, um ihre Herrschaft in diesem Teil der Welt aufzubauen.



2.02 - Königsreichsdenken - Nicht Einzeldenken!

- Sie entwickelten die Kultur des Römischen Reiches in den fremden Ländern zur Zufriedenheit Roms und des römischen Kaisers (oder Königs) - sie hatten **Einzeldenkweise** und **nicht Königsreichsdenkweise**, die ganze Zeit!
- Jesus hat uns auch den Befehl gegeben, genau das Gleiche zu tun, aber in seinem Namen für seinen Vater im Himmel für alle Menschen und Nationen auf der Erde.
- Sollten wir etwas weniger sein als die weltliche Denkweise - als Gläubige sollten wir auch ständig darüber nachdenken, Gottes Reich vom Himmel auf die Erde auszubreiten!
- Das Reich Gottes ist weit, weitaus größer als jedes irdische Königreich oder Reich, das je existiert hat und jemals existieren wird, denn es umfasst die natürlichen und übernatürlichen Reiche sowie die gesamte Schöpfung einschließlich der Himmel und der Erde.

3. Immer eine Denkweise nach dem Königreich haben.

1. Der Holztisch - Eine Vision, die mir vor einigen Jahren vom Herrn gegeben wurde!

Der Herr wird zuweilen eine Vision in unseren Geist geben, um eine Situation klarer zu erklären, in der er will, dass wir geistige Dinge verstehen (Petrus' Vision - Apostelgeschichte 10:9-16). Diese Vision wurde mir gegeben, um mein Verständnis zu fördern.

In der Vision sah ich einen rechteckigen Raum und in der Mitte des Raumes befand sich ein großer, rauher, langer Holztisch, den man in einer Kneipe im alten England finden konnte. Der Tisch war rau und unangenehm für die Augen, aber sehr stark und solide. In der Mitte des Tisches befand sich eine große Silberplatte (Teller), die mit viel Essen bedeckt war, und an einem Ende des Tisches war sie in Dunkelheit bedeckt, während der Rest des Tisches vollständig beleuchtet war. Um den Tisch herum gingen viele Männer, die Leiter/Diener/Pastoren aller christlichen Konfessionen vertraten, alle schauten auf den Tisch und auch auf das Essen, aber niemand setzte sich zum Essen hin. Schließlich kam ein kleiner Mann, der schlechte Kleidung trug und sich zum Essen hinsetzte. Als er sich hinsetzte, erschien vor ihm ein silberner Teller voll mit Essen und einem Becher Wein. Er hatte den Eindruck, an das Ende des Raumes schauen zu sollen, das in der Dunkelheit war, und hat die Dunkelheit gehen sehen, sowie Jesus, der dort leise lächelnd, aber nichts sagend, saß.

Langsam setzten sich die Männer nacheinander hin, um vom Tisch zu essen, und das Gleiche geschah auch ihnen: der Teller mit dem Essen, der Becher mit dem Wein, Jesus erschien und lächelte sie an. Schließlich war nur noch ein Mann übrig, der noch um den Tisch herumging, während alle anderen Männer nun saßen. Er war sehr gut gekleidet in feinen, teuren Kleidern, die seine sehr hohe Stellung in einer großen religiösen Konfession verdeutlichten. Schließlich setzte er sich auch hin und machte dieselben Erfahrungen wie der Rest der Männer. Als er sich hinsetzte, wurde die Dunkelheit vom Ende des Tisches vollständig entfernt, und Jesus war für alle voll sichtbar, und dann sagte Jesus: "Jetzt werde ich euch sagen, was ich will!"

Die Offenbarung:

Der Heilige Geist gab mir das Verständnis wie folgt;

- Der Tisch war der "Tisch der Demut" und wurde vom Herrn für die Männer, die dort waren, vorbereitet.
- Jesus saß an einem Ende des Tisches, versteckt vor den Augen der Menschen, bis sie sich aus freien Stücken hingekümmert hatten, dann offenbarte er sich ihnen, die anderen konnten ihn noch nicht sehen.
- Als jede Person sich demütigte, um den Zustand des Tisches zu akzeptieren, war ihr Stolz gebrochen.



2.02 - Königsreichsdenken - Nicht Einzeldenken!

- Die letzte Person, die sich an den Tisch setzte, war der Leiter in feiner, teurer Kleidung, der dachte, dass der Tisch weit unter seiner Würde und seinem Amt lag, an dem er sich hinsetzen konnte, er benötigte einen sehr fein gearbeiteten Tisch, der seine Wichtigkeit widerspiegeln würde.
- Nachdem sich alle am Tisch hingesetzt hatten, offenbarte sich Jesus endlich allen, nachdem Er ihre volle Aufmerksamkeit hatte und Jesus sagte: "Jetzt werde ich euch sagen, was ich will".
- Alle Männer waren Leiter im "Leib Christi", die ihr eigenes Ding taten und nicht auf das hörten, was der Herr von ihnen für Ihn wollte. Nur wenn sie sich selbst erniedrigten, konnte Jesus sich völlig offenbaren, bis zu dem Punkt, an dem sie bereit waren, zuzuhören.
- **Sie waren "Einzeldenker", aber nicht "Königsreichsdenker!"**

4. Der Dienst von Johannes dem Täufer.

Johannes der Täufer und seine Prophezeiung

Lk.1:76 (67-80 Zacharias`Prophezie)

⁷⁶ Und du, Kindlein, wirst ein Prophet des Höchsten genannt werden; denn du wirst vor dem Angesicht des Herrn hergehen, seine Wege zu bereiten,

- Von Anfang an, von seiner Geburt bis zu seinem Tod, war das gesamte Leben und Wirken des Johannes auf der Erde, um Gott und Seinem Königreich zu dienen, um den Weg für Jesus zu bereiten, der Sein Vaterreich in den Herzen der Menschen und auf der Erde errichten würde.

Johannes der Täufer bereitet den Weg Matt.3:1-3, 13-14

¹ In jenen Tagen aber kommt Johannes der Täufer und predigt in der Wüste von Judäa und spricht: 2Tut Buße, denn das Reich der Himmel ist nahe gekommen. 3Denn dieser ist der, von welchem durch den Propheten Jesaias geredet ist, welcher spricht: "Stimme eines Rufenden in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn, machet gerade seine Steige."

¹³ Dann kommt Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes, um von ihm getauft zu werden. 14Johannes aber wehrte ihm und sprach: Ich habe nötig von dir getauft zu werden, und du kommst zu mir?

- Johannes wusste, was sein Dienst auf der Erde war und was sein Anteil am Plan Gottes war, und dann erfüllte er ihn.

Lk.7:28 (Jesus spricht)

²⁸ denn ich sage euch: Unter den von Weibern Geborenen ist kein größerer Prophet als Johannes der Täufer; aber der Kleinste in dem Reiche Gottes ist größer als er.

5. Der Dienst Jesu.

Joh.6:38

³⁸ denn ich bin vom Himmel herniedergekommen, nicht auf daß ich meinen Willen tue, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat.

Joh.5:30

³⁰ Ich kann nichts von mir selbst tun; so wie ich höre, richte ich, und mein Gericht ist gerecht, denn ich suche nicht meinen Willen, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat.

- Jesus Dienst basierte **nur auf dem, was sein Vater wollte**, vom Anfang bis zum Ende seines Lebens hier auf der Erde.



2.02 - Königsreichsdenken - Nicht Einzeldenken!

- Jesus **wußte, daß Er Seinen Teil von Gottes Plan erfüllen mußte**, um das Himmelreich zu errichten, so war Sein Denken immer Königsreichsdenken!
- **Wo immer er ging**, tat Er den Willen Gottes und erhielt die Ergebnisse, die von Seinem Vater ermächtigt wurden.

Apostelgeschichte 10:38

³⁸ *Jesus, den von Nazareth, wie Gott ihn mit Heiligem Geiste und mit Kraft gesalbt hat, der umherging, wohltuend und heilend alle, die von dem Teufel überwältigt waren; denn Gott war mit ihm.*

6. Nicht von dieser Welt.

Joh.18:36

³⁶ *Jesus antwortete: Mein Reich ist nicht von dieser Welt; wenn mein Reich von dieser Welt wäre, so hätten meine Diener gekämpft, auf daß ich den Juden nicht überliefert würde; **jetzt aber ist mein Reich nicht von hier.***

Jesus betet für seine Jünger

Joh.17:16-17

¹⁶ *Sie sind nicht von der Welt, gleichwie ich nicht von der Welt bin.*

- Weil wir in Jesus sind und Er in uns ist, sind wir auch nicht von dieser Welt, also darf unser Denken nicht wie die Menschen dieser Welt sein, sondern auf einer höheren Ebene, dem des Königreichs, während wir noch in dieser Welt leben!
- Wenn du wirklich vom Geist Gottes wiedergeboren **bist, hast du eine neue Staatsbürgerschaft** während du noch auf der Erde lebst, und das ist die Wahrheit. Erste staatsbürgerschaft - Himmel, Zweite Staatsbürgerschaft - das Land auf der Erde, in dem du geboren wurdest.

7. Ein geteiltes Königreich wird fallen.

Lk.11:18 (Jesus spricht)

¹⁸ *Wenn aber auch der Satan wider sich selbst entzweit ist, wie wird sein Reich bestehen? Weil ihr saget, daß ich durch Beelzebub die Dämonen austreibe.*

Markus 3:24-25 (Jesus spricht)

²⁴ *Und wenn ein Reich wider sich selbst entzweit ist, so kann jenes Reich nicht bestehen. 25 Und wenn ein Haus wider sich selbst entzweit ist, so kann jenes Haus nicht bestehen.*

- Das Reich Gottes wird errichtet, indem man zusammensteht, das gleiche Denken hat und genau das tut, was Jesus (unser Beispiel) getan hat!
- WIR sollen wie Jesus sein - vom Heiligen Geist geführt und vom Wort kontrolliert!

8. Die Kinder Israels.

Die Kundschafter, die nach Kanaan geschickt wurden

4. Mose 13:1-33; 14:26

³¹ *Aber die Männer, die mit ihm hinaufgezogen waren, sprachen: Wir vermögen nicht gegen das Volk hinaufzuziehen, denn es ist stärker als wir. 32 Und sie brachten unter die Kinder Israel ein böses Gerücht über das Land aus, das sie ausgekundschaftet hatten, und sprachen: Das Land, welches wir durchzogen haben, um es auszukundschaften, ist ein Land, das seine Bewohner frißt; und alles Volk, das wir darin gesehen haben, sind Leute von hohem Wuchse; 33 auch haben wir dort die Riesen gesehen, **die Kinder Enaks, von den Riesen; und wir waren in unseren Augen wie Heuschrecken, und also waren wir auch in ihren Augen.***



2.02 - Königsreichsdenken - Nicht Einzelsdenken!

- Die Kundschafter hatten einen schlechten (bösen) Bericht des Unglaubens - sie trauten Gott nicht, dass Er sie zum Sieg führen würde!
- Joshua und Caleb hatten einen anderen Geist und vertrauten Gott.
- Die Kinder Israels waren **blockiert durch ihr Denken**, sie gingen also nicht in das verheißene Land oder in das "Land der Verheißungen", sie starben in der Wüste, außer Joshua und Caleb und Menschen unter 20 Jahren.
- Ihr **Denken hat sie tatsächlich gestoppt** (10 von 12 Kundschafter).
- Sie sahen **die Größe ihres Problems** und **nicht die Größe ihres Gottes!**
- Unser Denken kann auch uns in den Verheißungen Gottes stoppen, sowie in unserem Platz im Plan Gottes auf der Erde - **Wir sind Mitarbeiter - in Seinem Plan!**

9. Eine andere Denkweise - die von Gott!

Denken von einem Punkt des "Regierens" und nicht des "Unterliegens" oder unter dem System der Welt!

- Wir sind **Botschafter einer höheren Autorität** auf der Erde! (2 Kor 5:20)
- Alle **Kraft und Autorität wurde uns gegeben** durch und im Namen Jesu!

Mt.28: 19-20 (Jesus spricht)

¹⁹ *Gehet nun hin und machet alle Nationen zu Jüngern, und taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, 20und lehret sie, alles zu bewahren, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters.*

Markus 16: 15-18 (Jesus spricht)

¹⁵ *Und er sprach zu ihnen: Gehet hin in die ganze Welt und prediget das Evangelium der ganzen Schöpfung. 16Wer da glaubt und getauft wird, wird errettet werden; wer aber nicht glaubt, wird verdammt werden. 17Diese Zeichen aber werden denen folgen, welche glauben: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben; sie werden in neuen Sprachen reden, 18werden Schlangen aufnehmen, und wenn sie etwas Tödliches trinken, so wird es ihnen nicht schaden; Schwachen werden sie die Hände auflegen, und sie werden sich wohl befinden.*

- Zeit **zum Anfangen, außerhalb der "normalen religiösen / traditionellen Kiste" oder "Struktur" zu denken**, die der Mensch geschaffen hat. Die Traditionen des Menschen machen das Wort Gottes unwirksam! z.B.
- Christen, die Geschäfte führen, werden aber nicht von der Welt geführt, sondern von den göttlichen Standards!
- Die **Vernetzung miteinander** & das Kombinieren unserer Talente und Fähigkeiten nur zu einem Zweck: um Sein Königreich hier auf der Erde zu errichten und zu bauen!
- Sogar die unerrettete Welt **denkt auf globaler Ebene** - sie **vernetzen miteinander** um eine größere Stärke und ein besseres Ergebnis zu erzielen!
- Der "Leib Christi" auf der Erde ist, wie das Wort es sagt: **"eine neue Kreatur"** - übernatürlich von oben mit Autorität über das geistliche, natürliche und gedankliche Reich befähigt!
- **Lass deinen Sinn transformieren**: - **Königreichsdenken - Das Erheben von anderen und nicht von sich selbst** (Eph.4:11-13)
- Denke an eine **ganze neue Ebene** - in der Familie & Gemeinschaft!
- Grenzen erweitern - **keine Einschränkung!**
- Einschränkung sind nur **von Gott festzulegen!**
- Wie können wir **den Menschen des Königreichs in Gottes Plänen helfen !**

Mt.6:33

³³ *Trachtet aber zuerst nach dem Reiche Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, und dies alles wird euch hinzugefügt werden.*



2.02 - Königsreichsdenken - Nicht Einzeldenken!

Joh.6:38

³⁸ denn ich bin vom Himmel herniedergekommen, nicht auf daß ich meinen Willen tue, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat.

Ein abschließendes Wort zu "Königsreichsdenken - nicht Einzeldenken!"

Mt.6:9-13 (Jesus spricht)

9 "Betet ihr nun also: Unser Vater, der du bist in den Himmeln, geheiligt werde dein Name; **dein Reich komme (Manifestiert durch die Demonstration von Macht & Herrschaft)**; 10 **dein Wille geschehe, wie im Himmel also auch auf Erden.** 11 Unser nötiges Brot gib uns heute; 12 und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir unseren Schuldnern vergeben; 13 und führe uns nicht in Versuchung, sondern errette uns von dem Bösen.

- **Königreichsdenken bedeutet, mit Gott** zusammenzuarbeiten um sein Reich wieder auf der Erde einzurichten, durch das Wort Gottes und zusammen mit dem Heiligen Geist und im Namen Jesu, in dem es alle Macht und Autorität gibt (Matt.28:19-20)!
- Der wiedergeborene Gläubige ist eine neue Schöpfung (2 Kor. 5:17) ausgestattet mit Autorität und der Salbung durch Gott, um genau das zu tun, was Jesus in seinem Dienst auf der Erde tat, und auch mit Geistesgaben, Talenten und Fähigkeiten für den Dienst und das tägliche Leben ausgestattet.
- Das Königsreichsdenken basiert nicht darauf, wo du in die Erde hineingeboren wurdest, oder auf deinen Gedanken, die durch deine "Nationalität, Religion, Tradition oder deine Kultur" entwickelt wurden, sondern auf dem, was das Wort Gottes sagt. Gott hat uns die Bibel gegeben, um uns zu zeigen, wie wir denken sollen, wie er denkt, und um uns zu zeigen, wie er Dinge tut. Oftmals steht unser "Nationalität, traditionelles, religiöses und/oder kulturelles Denken" im Gegensatz zu dem Wortes Gottes, aber wir werden ermutigt, unseren Geist durch das Wort Gottes zu erneuern (2Kor.10:3-6, Phil. 4:8; Röm.12:2).

Röm. 12:2

² Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung eures Sinnes, daß ihr prüfen möget, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.

Die Herausforderung

Unser Denken zu ändern!

Vom "weltlichen, religiösen, traditionellen & kulturellen Denken" zu
"Königsreichdenken!"

"Königsreichs-Denker" und nicht "Einzeldenker" zu sein.

So werden wir, DIE KIRCHE, Gottes Reich auf Erde errichten!

JESUS IST HERR!